

Eine systematische Übersichtsarbeit zur Untersuchung der klinischen Wirksamkeit von Craniosacraler Therapie.

Jäkel A, von Hauenschild P.

Oxford Brookes University, School of Health and Social Care, Jack Straw's Lane, Oxford, United Kingdom. ajaekel@hotmail.com

Zusammenfassung

METHODIK: Um die Wirksamkeit der Craniosacralen Therapie (CST) in klinischen Studien sowie der Praxis zu beurteilen, wurde eine systematische Literaturrecherche in internationalen medizinischen Datenbanken (EMBASE, MEDLINE, MEDLINE In-Process, COCHANE, CINAHL, AMED) bis einschließlich April 2011 durchgeführt.

ERGEBNISSE: Insgesamt wurden 3 randomisiert-kontrollierte Studien mit mittlerer methodischer Qualität und 4 Beobachtungsstudien mit geringer methodischer Qualität zur Wirksamkeit der CST bei verschiedenen Erkrankungen (Fibromyalgie, Tennisellenbogen, Demenz, Multiples-Sklerose, Kinderkrankheiten) gefunden. Positive Wirkungen der CST wurden für die Reduktion der Schmerzintensität, die Erhöhung des allgemeine Wohlbefindens und der Schlafqualität sowie kurzfristig für die Reduktion von Ängstlichkeit berichtet. Nebenwirkungen der CST konnten nicht festgestellt werden. Die Autoren schlussfolgern, dass eine Evaluierung der CST in randomisiert-kontrollierten Studien möglich ist und erste Ergebnisse vielversprechend sind. Wegen der insgesamt geringen Studienanzahl und -qualität sind jedoch noch keine gesicherten Aussagen zur Effektivität der CST möglich; weitere Studien werden benötigt.

BEWERTUNG: Der Reviews erfüllt die meisten Kriterien für systematische Übersichtsarbeiten und ist von hoher Qualität, die daraus abgeleiteten Ergebnisse sind als unverzerrt anzusehen, auch wenn sie lediglich den Forschungsstand bis 2011 abbilden.